

Nachtrags- und Zusatzkredite 2013

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 1. April 2014, RRB Nr. 2014/642

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	3
2.	Rechtliches	3
3.	Antrag	3
4.	Beschlussesentwurf	5

Anhang/Beilagen

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Sammelzusatzkredite 2013

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Nachtrags- und Zusatzkredite 2013 zur Bewilligung.

1. Ausgangslage

In Zusammenhang mit dem Abschluss der Staatsrechnung 2013 sind folgende Nachtrags- und Zusatzkredite gemäss beiliegender Übersicht zu bewilligen:

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr.	78'981'510.—
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr.	6'291'000.—
- Zusatzkredite Globalbudgets; Erhöhung Verpflichtungskredite	Fr.	8'920'450.—
- Überschreitung Bruttoentnahmen bei Spezialfinanzierungen	Fr.	272'848.—

Im Wesentlichen führten zwei Sonderfaktoren zu ausserordentlich hohen „Nachtragskrediten Erfolgsrechnungen ausserhalb Globalbudgets“. Dies sind die Wertberichtigung in Folge von Kursverlusten der Alpiq-Aktien von 10,4 Mio. Fr. und die Anpassung der Rückstellung zur Ausfinanzierung der Pensionskasse auf den Stand per 1.1.2012 in Höhe von 42,2 Mio. Fr..

In der obigen Zusammenstellung sind die in Kompetenz des Regierungsrats bewilligten Nachtragskredite zu Globalbudgets nicht enthalten, die durch Reservenbezüge von Fr. 208'021.— vollständig gedeckt werden konnten. Diese werden nach § 59 Absatz 5 Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G, BGS 115.1) dem Kantonsrat im beigefügten Verzeichnis als "5. Durch Reservenbezüge gedeckte Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets" zur Kenntnis gebracht.

2. Rechtliches

Kantonsratsbeschlüsse nach Art. 74 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1) sind vom Referendum ausgenommen (Art. 37 Abs. 1 lit. c KV).

3. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

4. **Beschlussesentwurf**

Nachtrags- und Zusatzkredite 2013

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 74 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1), sowie §§ 57 Abs. 1, 59 Abs. 1 Buchstabe a und 60 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (BGS 115.1), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 1. April 2014 (RRB Nr. 2014/642), beschliesst:

1. Folgende Nachtrags- und Zusatzkredite 2013 werden bewilligt:

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr. 78'981'510.—
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr. 6'291'000.—
- Zusatzkredite Globalbudgets; Erhöhung Verpflichtungskredite	Fr. 8'920'450.—
- Überschreitung Bruttoentnahmen bei Spezialfinanzierungen	Fr. 272'848.—
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Saldoüberschreitungen der Globalbudgets von insgesamt Fr. 208'021.— vollständig durch Bezüge bestehender Globalbudgetreserven gedeckt werden konnten.
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (3; BU, AB, SB)
 Departemente (5)
 Staatskanzlei
 Gerichtsverwaltung
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentsdienste

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2013

1. Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
		[Beträge in Fr.]	
56	BEHÖRDEN		
<u>5620</u>	<u>Regierungsrat</u>		
3130000	Dienstleistungen und Honorare (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Mandatsvertretung Minderheitsaktionäre Alpiq (Elektra Birseck, ca. Fr. 65'000) und Benchmark-Studie kantonaler Finanzhaushalt (BAK Basel, ca. Fr. 35'000).	100'563	
60	BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT		
<u>6028</u>	<u>Grundstücke und Liegenschaften</u>		
3300420	Abschreibungen Gebäude und Hochbauten (Kredit im VA 2013: Fr. 8'976'000)		1'242'755
3300450	Abschreibungen Gebäude und Hochbauten Mieterausbau u. Einricht. (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Per 1.1.12 wurde die Anlagebuchhaltung nach HRM2 eingeführt. Im Hochbaubereich sind für die Objekte des Verwaltungsvermögens vier Abschreibungskategorien und entsprechende Sachkonten gebildet worden. Nach der Erstellung des Voranschlages 2013 wurden bei der Bereinigung der Anlagebuchhaltung einige Objekte einer anderen Abschreibungskategorie bzw. einem anderen Sachkonto zugeteilt. Dies führte bei zwei Sachkonten zu einem Nachtragskredit. Bei den zwei andern betroffenen Sachkonten wurden durch die Verschiebung Minderausgaben erzielt. Per Saldo aller Gebäudeabschreibungen resultiert eine Mehrabschreibung von Fr. 185'976 (= 0.7 %).		412'824
<u>6111</u>	<u>STAWA Finanzgrössen</u>		
3130010	Prozedurkosten (Kredit im VA 2013: Fr. 340'000) Die Prozedurkosten sind nicht beeinflussbar und wurden unter dem Eindruck des Rechnungsjahres 2011 zu optimistisch budgetiert.	109'115	
62	DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR		
<u>6230</u>	<u>Schulgelder</u>		
3611000	Schul- und Studiengelder (Kredit im VA 2013: Fr. 79'842'000) Im Rechnungsjahr wurde der Kredit Schul- und Studiengelder um Fr. 3'575'357 überschritten. Als verbindlicher Bezug für die Budgetierung des Jahres 2013 konnten nur die Werte der Rechnung 2011 herangezogen werden. Der Mehraufwand fiel hauptsächlich bei der höheren Berufsbildung (+2.4 Mio. Fr.) an. Es wurden Beiträge für 293 Personen mehr als budgetiert (oder 218 mehr als im 2012) geleistet. Der Hauptteil dieses Mehraufwands ist auf die Nachverrechnung von Beiträgen nach der Aufhebung des "Regionalen Schulabkommens über die Finanzierung der Aus- und Weiterbildung für Gesundheitsberufe" per Ende 2012 zurückzuführen (+1.9 Mio. Fr. für 134 Personen). Auf der anderen Seite weist das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BZ-GS Olten) aus dieser Nachverrechnung an Partnerkantone einen einmaligen Mehrertrag von 1.4 Mio. Fr. aus. Bei den Fachhochschulen (+1.5 Mio. Fr.) absolvierten 95 Personen mehr als budgetiert (oder 31 mehr als 2012) ein Studium. Der Zugang zu den Fachhochschulen ist durch den Kanton Solothurn nicht beeinflussbar.		3'575'357

Kompetenz für Kreditbewilligung	
Regierungsrat	Kantonsrat
[Beträge in Fr.]	

64 FINANZDEPARTEMENT

6418 Zinsendienst

3409003 Zins auf Spezialfinanzierungen 413'433
(Kredit im VA 2013: Fr. 30'000)
Anlässlich der Einführung von HRM2 wurden der Lotteriefonds und der Sporttotofonds von den Stiftungen/Legaten zu den Spezialfinanzierungen umgegliedert. Als Folge davon sind in dieser Position die Zinsbelastungen dieser Spezialfinanzierungen dazugekommen.

3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten 796'574
(Kredit im VA 2013: Fr. 100'000)
Die Kosten (Kommissionen) der Kapitalaufnahme von 200 Mio. Franken wurden vollumfänglich dieser Position belastet.

6419 Abschreibungen/Rückstellungen/Buchgewinne

3440000 Wertberichtigung Finanzanlagen Finanzvermögen 10'352'150
(Kredit im VA 2013: Fr. 0)
Wegen schlechtem Geschäftsgang verloren die Alpiq-Aktien erneut massiv an Kurs. Bei wesentlichen Veränderungen bzw. dauerhaften Wertminderungen des Finanz- oder Verwaltungsvermögens ist der bilanzierte Wert zu berichtigen.

3499004 Zunahme Rückstellung PKSO Deckungslücke 42'211'453
(Kredit im VA 2013: Fr. 0)
Die Rückstellung für die Deckungslücke der PKSO wird auf den Zeitpunkt der geplanten Ausfinanzierung (1.1.2012) angepasst.

6421 Sozialversicherungsbeiträge

3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung 124'515
(Kredit im VA 2013: Fr. 350'000)
Die Differenz ergibt sich aus der Berechnung des Mischsatzes aller staatlichen Betriebe. Die definitive Abrechnung der SUVA und der Privatversicherer ergibt jeweils eine Differenz zum belasteten Mischsatz. Die gesamte Differenz (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge) werden jeweils über die BU-Beiträge ausbelastet resp. gutgeschrieben. Im Jahr 2012 betrug die Gutschrift Fr. 53'055. Im Jahr 2013 betrug die Belastung Fr. 133'794. Dazu kommen noch Lohnsummenschwankungen.

3064000 AHV-Ersatzrenten 479'134
(Kredit im VA 2013: Fr. 4'000'000)
Mehr vorzeitige Pensionierungen als bei der Budgetierung erwartet. Keine direkte Beeinflussung möglich.

6432 Kantonale Steuern

3181004 Abschreibungen Staatssteuern jur. Personen 148'493
(Kredit im VA 2013: Fr. 400'000)
Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage haben die Zahlungsschwierigkeiten bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen überdurchschnittlich zugenommen. Dieser Umstand führt zu entsprechend höheren Abschreibungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung davon ausgegangen werden konnte.

Kompetenz für Kreditbewilligung	
Regierungsrat	Kantonsrat
	[Beträge in Fr.]
	1'879'964
	469'851
	854'275
	105'112
	14'719'599
	399'863

3181005 Abschreibungen Staatssteuern nat. Personen
(Kredit im VA 2013: Fr. 14'500'000)

Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage haben die Zahlungsschwierigkeiten bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen überdurchschnittlich zugenommen. Dieser Umstand sowie einzelne grössere Verluste aus alten Steuerperioden führten zu entsprechend höheren Abschreibungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung davon ausgegangen werden konnte.

3499002 Rückerstattungszinsen
(Kredit im VA 2013: Fr. 3'200'000)

Aufgrund der angespannten Wirtschaftslage hat sich bei einzelnen natürlichen wie auch juristischen Personen das Einkommen resp. der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr markant reduziert. Dies hatte zur Folge, dass die einbezahlten Vorbezüge derjenigen Personen, berechnet aufgrund der Vorjahreszahlen, gegenüber der definitiven Veranlagung zu hoch waren und teils höhere Rückerstattungszinsen auslösten. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Budgetierung in dieser Grössenordnung nicht absehbar.

6443 AIO Abschreibungen

3301620 Ausserplanmässige Abschreibungen Betriebssysteme
(Kredit im VA 2013: Fr. 0)

Am 30. Mai 2011 haben die Kantone Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zug, Zürich und die Stadt Chur den Vertragsrücktritt von IBM ISOV GB V6 erklärt, die Rückabwicklung der Verträge gefordert sowie Schadenersatzforderungen in Aussicht gestellt. In zweijährigen Verhandlungen konnte nun eine Vergleichsvereinbarung ausgearbeitet werden. Mit RRB 2013/1955 wurde der in der Anlagebuchhaltung geführte Restwert vollständig abgeschrieben.

66 DEPARTEMENT DES INNEREN

665 Amt für soziale Sicherheit

3130000 Honorare und Dienstleistungen
(Kredit im VA 2013: Fr. 8'705'000)

Die Anzahl Dossiers bei der EL AHV und bei der EL IV haben zugenommen. Die Ausgleichskasse hat im Jahr 2013 ihre effektiven Kosten verrechnet. Die bisherigen alten Pauschalen konnten wegen dem Wechsel der Fachapplikation nicht mehr angewendet werden.

3635000 Beiträge an private Unternehmungen
(Kredit im VA 2013: Fr. 39'700'000)

Die folgenden Beträge an Mehraufwendungen sind durch den gleichen Gegenstand betreffende Erträge beziehungsweise den gleichen Gegenstand betreffende Minderaufwendungen gedeckt:

Fr. 10'868'568 Individuellen Prämienverbilligung (IPV) und Fr. 1'661'770

Asylsuchende = Total Fr. 12'530'338 (kein Aufwandüberschuss)

Fr. 2'760'864 Behinderung innerkantonale (Aufwandüberschuss)

Begründung: Der Aufwandüberschuss resultiert vor allem wegen Übernahme der Restkosten Pflege für in Pflegeheimen platzierten IV-Rentnerinnen und Rentnern aus Umsetzung der Pflegefinanzierung ab 1.1.2012.

6679 Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug

3612003 Kostgelder Strafvollzug
(Kredit im VA 2013: Fr. 6'000'000)

Zunahme von Vollzugstagen bei unbedingten Freiheitsstrafen; Schweiz weite Entwicklung weg vom offenen zum geschlossenen Vollzug.

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
			[Beträge in Fr.]
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug (Kredit im VA 2013: Fr. 8'500'000) Die Entwicklung der Massnahmenkosten ist tendenziell steigend. Zudem haben im Berichtsjahr betreuungsintensive Einzelfälle grosse Kosten verursacht.		860'818
68	VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT		
6960	<u>Landwirtschaft</u>		
3660700	Abschreibungen Investitionsbeiträge private Haushalte (Kredit im VA 2013: Fr. 605'000) Die Abschreibungen sind abhängig vom Investitionsvolumen. Dieses war im Bereich landwirtschaftlicher Hochbau grösser als vorgesehen (Ablauf Übergangsfrist neue Tierschutzbestimmungen am 31.8.2013).	246'151	
70	GERICHTE		
7100	<u>Gerichte (Bussen, Abschreibungen)</u>		
3199009	Honorare für amtliche Verteidigung (Kredit im VA 2013: Fr. 858'237) Der Umfang an Honoraren für amtliche Verteidiger hängt vom Prozessanfall und von der Komplexität der Fälle ab und ist damit schwierig planbar.		313'460
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets		833'949	78'981'510
<u>2. Nachtragskredite Investitionsrechnung</u>			
60	BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT		
6035	<u>Kantonsstrassenbau</u> (Kredit im VA 2013: Fr. 49'720'000) Das Projekt Solothurn Entlastung West konnte nach einem langjährigen Schiedsgerichtsverfahren und Regressforderungen des Kantons Solothurn gegen diverse Auftragnehmer abgeschlossen werden. Sowohl Ausgaben wie auch Einnahmen (u.a. Bundesbeiträge) waren zum Zeitpunkt der Budgetplanung nicht vorhersehbar. Den Ausgaben von 7,8 Mio. Fr. stehen Einnahmen von 10,1 Mio. Fr. gegenüber, so dass eine Nettoinvestition von -2,3 Mio. Fr. resultiert. In der Folge übersteigen die Bruttoausgaben "Strassenbau" den Voranschlag um 12%, während die Nettoinvestitionen "Strassenbau" um 7,3 Mio. Fr. unter Budget liegen.		6'041'000
68	VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT		
6853	<u>Finanzausgleich Einwohnergemeinden</u> (Kredit im VA 2013: Fr. 300'000) Höhere Beiträge (Subventionen) an Schulhausbauten der Gemeinden im ausserordentlichen Finanzausgleich infolge Verschiebungen aus dem Vorjahr. Der Mehrbedarf kann aus den Fondsmitteln entnommen werden.	109'700	
6960	<u>Amt für Landwirtschaft</u> (Kredit im VA 2013: Fr. 0) Änderung bei der Verbuchung wegen der Umstellung auf HRM2.		250'000
Total Nachtragskredite Investitionsrechnung		109'700	6'291'000

**Kompetenz für
Kreditbewilligung**
Regierungsrat
Kantonsrat

[Beträge in Fr.]

3. Zusatzkredite Globalbudgets
64 FINANZDEPARTEMENT
6440 Informationstechnologie

Verpflichtungskredit 2011-2013 SGB 125/2010 vom 7. Dezember 2010:
Fr. 30'618'000

7'906'548

Mit der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 per 1.1.2012 werden IT-Projekte, welche kleiner als Fr. 50'000 sind, in der Erfolgsrechnung geführt. Zudem werden sämtliche Eigenleistungen des AIOs nicht mehr aktiviert und somit der Erfolgsrechnung belastet. Diese Änderungen der Rechnungslegung war im Jahre 2010 zum Zeitpunkt der Erstellung der Globalbudgetvorlage AIO 2011-2013 nicht bekannt. Dieser Umstand wurde auch bereits in den Mehrjahresplanungen 2012 - 2015 und 2013 - 2016 ausführlich dargelegt. Die vorhandene Globalbudgetreserve von Fr. 880'000 wurde per 31.12.2013 aufgelöst (d.h. zurückgegeben).

66 DEPARTEMENT DES INNEREN
6670 Administrative und technische Verkehrssicherheit

Verpflichtungskredit 2011-2013 SGB 128/2010 vom 7. Dezember 2010:
Fr. -6'078'300

510'297

In den Jahren 2011 und 2012 konnte die MFK die Vorgaben nicht erreichen, da die Erträge stagnierten (u.a. Rückgang der Nachfrage an ausgestellten Führerausweisen). Zudem bestanden Vakanzen bei den Experten, was sich negativ auf die Erträge bei den Fahrzeugprüfungen auswirkte. Durch den Austritt der Kantone Neuenburg und Jura aus dem Traffic-Userclub entstanden höhere Informatikkosten (Hauptapplikation der MFK).

70 GERICHTE
7000 Gerichte

Verpflichtungskredit 2011-2013 SGB 091/2010 vom 25. August 2010:
Fr. 42'444'000

503'605

Der Verpflichtungskredit wurde um Fr. 504'000 oder 1,2% überschritten. Die Differenz entstand durch einen Mindertrag von Fr. 174'000 (-1,1%) und durch Mehraufwendungen von Fr. 330'000 (+0,6%). Diese sind vor allem auf eine massive Überschreitung von Fr. 820'000 der Prozedurkosten im Jahr 2012 zurückzuführen. Dieser Mehraufwand wurde jedoch durch Minderaufwände bei diversen anderen Positionen bis auf Fr. 330'000 ausgeglichen.

Total Zusatzkredite Globalbudgets
8'920'450

Kompetenz für Kreditbewilligung	
Regierungsrat	Kantonsrat
[Beträge in Fr.]	

4. Überschreitung Bruttoentnahmen Spezialfinanzierungen

60 BAU- und JUSTIZDEPARTEMENT

6043 Altlastenfonds (SF)
(Kredit im VA 2013: Fr. 1'300'000)
Mit den 2013 vom Bund zusätzlich verlangten Untersuchungen des Stadtmists Solothurn wurde die geplante und budgetierte Bruttoentnahme aus dem Altlastenfonds überschritten. Eine teilweise Kostenbeteiligung des Bundes folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

145'731

6047 Deponienachsorgefonds (SF)
(Kredit im VA 2013: Fr. 60'000)
Mit dem Abschluss des neuen Deponienachsorgevertrages vom 2. Juli 2012 wurde 2013 eine nicht budgetierte Rückzahlung aus dem Deponienachsorgefonds an einen der Deponiebetreiber fällig.

186'425

68 VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

6853 Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)
(Kredit im VA 2013: Fr. 30'000'000)
Höhere Abschreibungen (Fr. 109'700) im ausserordentlichen Finanzausgleich für Beiträge an Schulhausbauten (Abrechnungsbeiträge aus der IR), infolge von Verschiebungen aus dem Vorjahr. Dazu kamen leicht höhere Dienstleistungs- und Verwaltungskosten.

162'726

6902/5 Jagd- und Fischereifonds (SF)
(Kredit im VA 2013: Fr. 1'165'520)
Im Vorjahr konnte eine starke Zunahme der Wildsaubestände festgestellt werden. Die massiven Wildschäden in den landwirtschaftlichen Kulturen hat diese Entwicklung bestätigt. Mit einer ausbezahlten Schadenssumme vom über Fr. 300'000 kletterten die Wildsauschäden auf ein neues Rekordhoch.

272'848

Total Überschreitung Bruttoentnahmen bei Spezialfinanzierungen

494'882

272'848

5. Durch Reservenbezüge vollständig gedeckte

Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets

(in Kompetenz des Regierungsrates bewilligte Nachtragskredite,
für Kantonsrat zur Kenntnisnahme)

6110 Staatsanwaltschaft

158'386

6270 Kultur und Sport

27'500

6400 Departementssekretariat FD und Amtsschreiberei-Inspektorat

4'000

667 Justizvollzug

18'135

**Total der durch Reservenbezüge vollständig gedeckten
Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets**

208'021